

## Medienmitteilung

15. April 2011

*Generalversammlung 2011 der Kraftwerk Lötschen AG  
in Gampel-Bratsch*

### Steuern und Konzessionsabgaben von 14.7 Millionen Franken

**Gampel-Bratsch - Die Generalversammlung der Kraftwerk Lötschen AG fand am 15. April 2011 in der Konzessionsgemeinde Gampel-Bratsch statt. Präsident René Dirren begrüßte nebst den Aktionärsvertretern auch die Konzessionsgemeindepäsidenten Konrad Martig und Dionys Werlen sowie Hans Kuntzemüller, Präsident der EnAlpin AG, und Dr. Jean Pralong, Präsident der FMV SA. Die Aktionäre genehmigten die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2010 und beschlossen die Ausrichtung einer Dividende von 6% auf das Aktienkapital von 25 Millionen Franken. Der bisherige Verwaltungsrat wurde für eine weitere Mandatsdauer von 3 Jahren bestätigt.**

Die Kraftwerk Lötschen AG nützt die Wasserkräfte der Lonza zur Produktion elektrischer Energie in der Zentrale in Steg aus. Die Energie wird von den Aktionärspartnern EnAlpin AG und Rhonewerke AG gemäss Anteil am Aktienkapital je zur Hälfte zu Jahreskosten übernommen.

### Jahresrechnung

Die Jahreskosten zulasten der Partner stiegen von 13.9 Millionen Franken im Vorjahr auf 18.0 Millionen Franken. Es gab bei den Kosten für die Systemdienstleistungen SDL zwar eine Entlastung von 2.8 Millionen Franken aufgrund des Entscheides des Bundesverwaltungsgerichtes. Demgegenüber stand aber eine massive Mehrbelastung aufgrund der neuen Methode der Besteuerung der Partnerwerke durch den Kanton Wallis ab 2006. Die im Abschluss 2010 erfassten Steuern inkl. Nachbelastung 2006 bis 2009 machen den Betrag von 11.4 Millionen Franken aus. Hinzu kommen die Konzessionsabgaben von 3.3 Millionen Franken. Der ausgewiesene Gewinn beträgt 1'605'300 Franken.

## Neue Methode der Kraftwerksbesteuerung

Präsident René Dirren äussert seine Genugtuung darüber, dass die durch den Kanton Wallis angewandte neue Methode der Partnerwerkbesteuerung (Bezahlung der Steuern am Produktionsstandort) bei der Kraftwerk Lötschen AG für die Periode 2006 bis 2008 in einvernehmlicher Koordination mit den Konzessionsgemeinden, der Gemeinde Visp und den beiden Partnern EnAlpin AG und Rhonewerke AG umgesetzt werden konnte. Dies führt dazu, dass die Standortgemeinden, in denen Kraftwerkanlagen der Kraftwerk Lötschen AG stehen, ab 2006 deutlich höhere Steuereinnahmen verbuchen können.

## Energieerzeugung

Aufgrund der klimatischen Verhältnisse war die Wasserführung im Geschäftsjahr 2010 tiefer als im Vorjahr, was zu einer reduzierten Energieproduktion gegenüber dem Vorjahr und dem Zehnjahresmittel führte. Den Partnern standen mit 297 Millionen Kilowattstunden 9.6% weniger Energie als im Vorjahr und 8.0% weniger als im Mittel zur Verfügung.



Foto: der Verwaltungsrat der Kraftwerk Lötschen AG v.l.n.r. Wilhelm Schnyder (Delegierter des Walliser Staatsrates), Gaston Oggier (Vizepräsident), Dr. Armin Fust, René Dirren (Präsident), Alain Bregy, Michel Schwery.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

René Dirren  
Tel +41 27 945 75 70  
Fax +41 27 945 76 70  
<mailto:rene.dirren@enalpin.com>

